

## Neue Bewilligungspraxis Solaranlagen (Stand 24.4.24)

|                           | Gebiete, Objekte                            |                       |                                       |                                |   |                                  |                      |                          | Interessenabwägung   |  | Bezeichnung auf Karte (Farbe) | Anforderungen / Beurteilung   | Beispiele  |
|---------------------------|---|-----------------------|---------------------------------------|--------------------------------|---|----------------------------------|----------------------|--------------------------|--|--|-------------------------------|---|--|
|                           | lokaler Ortsbildschutz lokale Einzelobjekte | Umgebungsschutzgebiet | unmittelbare Umgebung zu Schutzobjekt | übrige kantonale Einzelobjekte | Einzelobjekt (KGS A/B, ISOS national A, Bundesschutz) | Ortsbild national B, kantonale B | Ortsbild kantonale A | Ortsbild ISOS national A | Wert der Dachlandschaft / Schutzziele  | Beeinträchtigung durch Solaranlagen                          |                               |   |  |
| Baube-willigung           |   |                       |                                       |                                | 1   |                                  |                      | 2                        | einzigartig<br>ungeschmälerte Erhaltung der historische Dachlandschaft                               | i.d.R. starke Beeinträchtigung                               | rot                           | Einzelfallbetrachtung durch KDP<br>nur nichteinsehbar und ohne Beeinträchtigung denkbar   | z.B. Altstadt St.Gallen, Städtli Lichtensteig, Burgau; Solarziegel im Hinterhof der St.Galler Altstadt |
|                           |   |                       |                                       |                                |   |                                  | 2,5                  | 2,5                      | hoch<br>hist. wertvolle Dachlandschaft in Charakter und Gesamterscheinungsbild nicht beeinträchtigen | mit Auflagen keine starke Beeinträchtigung, verhältnismässig | orange                        | Einzelfallbetrachtung durch KDP<br>Standortevaluation, Anordnung, Form, Farbe und Struktur der Dachfläche angepasst, ohne Beeinträchtigung der historisch wertvollen Substanz, Aufdach-Anlagen sind nicht per se ausgeschlossen | z.B. Altstadt Uznach; Weiler national in den Gemeinden Gossau und Muolen                               |
| Meldung gem. Art. 18a RPG | 3   | 3                     | 3,4                                   |                                |   | 3                                | 2,3                  |                          | gewisser Wert<br>Dachlandschaft muss lesbar bleiben, gute Gestaltung                                 | mit Auflagen leichte Beeinträchtigung                        | grün                          | Beurteilung durch Gemeinde<br>genügend angepasst gemäss Art. 32a RPV, konkretisiert um Gestaltungsvorschriften  | z.B. Ortsbild kantonale A Goldach  |
|                           | Übrige Gebiete und Objekte                  |                       |                                       |                                |   |                                  |                      |                          | klein<br>genügend angepasst  | keine  | transparent                   | Beurteilung durch Gemeinde<br>genügend angepasst gemäss Art. 32a RPV  |  |

### Anmerkungen:

- 1) gemäss den Bundesinventaren
- 2) Gebietsaufteilung gemäss der Bedeutung des Gebiets und seiner Dachlandschaft. Vorschlag durch KDP, Festsetzung im Dialog KDP und Gemeinde.
- 3) In den "grün" klassierten Ortsbildschutzgebieten gelten Solaranlagen als genügend angepasst, wenn sie die Kriterien gem. Art. 32a, Abs. 1 RPV einhalten, konkretisiert um folgende Gestaltungsvorschriften (gestützt auf Art. 32a Abs. 2 RPV):
  - a) Anordnung in kompakter Rechteckform mit allfälligen Blindmodulen
  - b) Aufdach- oder Indachanlage mit ca. 50 cm Abstand zu Dachkanten und Erhalt des historischen Dachrandabschlusses oder vollflächige Indachanlage
  - c) Schwarz oder farbliche Einpassung in das Dach, keine hellen oder glänzenden Metallteile
- 4) Umgebungsschutz von "roten" Objekten Beurteilung durch KDP.
- 5) Gemeinde kann gebietsspezifische Richtlinien in Absprache mit KDP erlassen.

### Abkürzungen:

KDP: Kantonale Denkmalpflege  
KGS: Kulturgüterschutz  
ISOS: Bundesinventar der schützenswerten Ortsbilder der Schweiz von nationaler Bedeutung  
RPG: Raumplanungsgesetz  
RPV: Raumplanungsverordnung  
A: Ortsbild mit Substanzerhalt  
B: Ortsbild mit Strukturerehalt